

TE Verg Bescheid 2010/12/22 N/0086-BVA/08/2008-162,, N/0087-BVA/08/2008-162,, N/0088-BVA/08/2008-162

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.12.2010

Norm

AVG §62 Abs4

1. AVG § 62 heute
2. AVG § 62 gültig ab 01.02.1991

Text

BESCHEID

Das Bundesvergabeamt hat durch den Senat 8 (Mag Reinhard Grasböck als Senatsvorsitzender; Dr Walter Fuchs als Beisitzer aus dem Kreis der Auftraggeber; Mag Alexander Piekniczek als Beisitzer aus dem Kreis der Auftragnehmer), gemäß § 303 Abs 1 BVergG 2006 hinsichtlich diverser Vergabeverfahren der (öffentlichen) Auftraggeberin und Antragsgegnerin Bundesbeschaffung GmbH (= BBG) zum Abschluss von Rahmenvereinbarungen betreffend Stents nunmehr betreffend den Punkt V. des Spruchs eines diesbezüglich am 30.11.2010 erlassenen Nichtigerklärungsbescheids wie folgt entschieden: Das Bundesvergabeamt hat durch den Senat 8 (Mag Reinhard Grasböck als Senatsvorsitzender; Dr Walter Fuchs als Beisitzer aus dem Kreis der Auftraggeber; Mag Alexander Piekniczek als Beisitzer aus dem Kreis der Auftragnehmer), gemäß Paragraph 303, Absatz eins, BVergG 2006 hinsichtlich diverser Vergabeverfahren der (öffentlichen) Auftraggeberin und Antragsgegnerin Bundesbeschaffung GmbH (= BBG) zum Abschluss von Rahmenvereinbarungen betreffend Stents nunmehr betreffend den Punkt römisch fünf. des Spruchs eines diesbezüglich am 30.11.2010 erlassenen Nichtigerklärungsbescheids wie folgt entschieden:

Spruch

Der Punkt V. des Spruchs des am 30.11.2010 zu den Zahlen N/0086- BVA/08/2008-152, N/0087-BVA/08/2008-152, N/0088-BVA/08/2008-152, N/0089- BVA/08/2008-152, N/0090-BVA/08/2008-141, N/0091-BVA/08/2008-141, N/0093-BVA/08/2008-141, N/0094-BVA/08/2008-141, N/0095-BVA/08/2008-130, N/0096- BVA/08/2008-130, N/0097-BVA/08/2008-130, N/0098-BVA/08/2008-130 und N/0099-BVA/08/2008-130 erlassenen Nichtigerklärungsbescheids wird dahin berichtigt, dass er lautet: Der Punkt römisch fünf. des Spruchs des am 30.11.2010 zu den Zahlen N/0086-BVA/08/2008-152, N/0087-BVA/08/2008-152, N/0088-BVA/08/2008-152, N/0089- BVA/08/2008-152, N/0090-BVA/08/2008-141, N/0091-BVA/08/2008-141, N/0093- BVA/08/2008-141, N/0094-BVA/08/2008-141, N/0095-BVA/08/2008-130, N/0096- BVA/08/2008-130, N/0097-BVA/08/2008-130, N/0098-BVA/08/2008-130 und N/0099-BVA/08/2008-130 erlassenen Nichtigerklärungsbescheids wird dahin berichtigt, dass er lautet:

V. Dem zu N/0096-BVA/08/2008 beim Bundesvergabeamt protokollierten Nachprüfungsantrag der A2*** Vertriebs-GmbH und dem zu N/0091- BVA/08/2008 protokollierten Nachprüfungsantrag der A3*** Österreich GmbH, jeweils gerichtet auf Nichtigerklärung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an die A1*** GmbH vom 25.6.2008, wird stattgegeben; und wird die Aufforderung der Bundesbeschaffung GmbH zur Angebotsabgabe vom 25.6.2008 iZm Stents und Zubehör, gerichtet an die A1*** GmbH, hiermit nichtigerklärt.römisch fünf. Dem zu N/0096-BVA/08/2008 beim Bundesvergabeamt protokollierten Nachprüfungsantrag der A2*** Vertriebs-GmbH und dem zu N/0091- BVA/08/2008 protokollierten Nachprüfungsantrag der A3*** Österreich GmbH, jeweils gerichtet auf Nichtigerklärung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an die A1*** GmbH vom 25.6.2008, wird stattgegeben; und wird die Aufforderung der Bundesbeschaffung GmbH zur Angebotsabgabe vom 25.6.2008 iZm Stents und Zubehör, gerichtet an die A1*** GmbH, hiermit nichtigerklärt.

Rechtsgrundlagen: § 62 Abs 4 AVG BGBl 1991/51 idF BGBl I 2009/135.Rechtsgrundlagen: Paragraph 62, Absatz 4, AVG BGBl 1991/51 in der Fassung BGBl römisch eins 2009/135.

Begründung

Das Bundesvergabeamt erließ am 30.11.2010 einen Nichtigerklärungsbescheid, der im Punkts V. des Spruchs lautete wie folgt:Das Bundesvergabeamt erließ am 30.11.2010 einen Nichtigerklärungsbescheid, der im Punkts römisch fünf. des Spruchs lautete wie folgt:

Dem zu N/0096-BVA/08/2008 beim Bundesvergabeamt protokollierten Nachprüfungsantrag der A2***Vertriebs-GmbH und dem zu N/0091-BVA/08/2008 protokollierten Nachprüfungsantrag der A3*** Österreich GmbH, jeweils gerichtet auf Nichtigerklärung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an die A1*** GmbH vom 25.6.2008, wird stattgegeben; und wird die Aufforderung der Bundesbeschaffung GmbH zur Angebotsabgabe vom 25.6.2008 iZm Stents und Zubehör, gerichtet an die A1*** GmbH, hiermit nicht erklärt.

Im letzten Halbsatz des hiermit berichtigten Bescheids findet sich also die ursprüngliche Wortfolge: "... nicht erklärt".

In rechtlicher Hinsicht hätte es am 30.11.2010 bei der Stattgabe der zwei insoweit erledigten Anträge auf Nichtigerklärung jedoch lauten müssen: "... nichtigerklärt".

Der Behörde ist insoweit ein Schreibfehler iSv§ 62 Abs 4 AVG unterlaufen. Dass im Spruchpunkt V. eine Nichtigerklärung ausgesprochen wurde, ergibt sich bereits aus dem ersten Halbsatz des Spruchpunkts V. dieses am 30.11.2010 erlassenen Bescheids, wo ersichtlich ist, dass mit diesem - hier berichtigten - Spruchpunkt zwei Anträgen auf Nichtigerklärung stattgegeben wird.Wegen der Qualität als offenkundiger Schreibfehler konnte insoweit die Berichtigung gemäß § 62 Abs 4 AVG vorgenommen werden.Der Behörde ist insoweit ein Schreibfehler iSv Paragraph 62, Absatz 4, AVG unterlaufen. Dass im Spruchpunkt römisch fünf. eine Nichtigerklärung ausgesprochen wurde, ergibt sich bereits aus dem ersten Halbsatz des Spruchpunkts römisch fünf. dieses am 30.11.2010 erlassenen Bescheids, wo ersichtlich ist, dass mit diesem - hier berichtigten - Spruchpunkt zwei Anträgen auf Nichtigerklärung stattgegeben wird. Wegen der Qualität als offenkundiger Schreibfehler konnte insoweit die Berichtigung gemäß Paragraph 62, Absatz 4, AVG vorgenommen werden.

Zuletzt aktualisiert am

19.01.2011

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at